

Cap Blanc

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.

Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen* -> +*Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2023-11-20 21:16:08

Update: 2025-10-22 07:59:31

Druck: 2026-04-04 10:04:35

Land: France **Region:** Réunion (La) / Reunion **Subregion:** La Réunion / Reunion **Ort:** Saint-Joseph

Schwierigkeit: Extrem schwierig

Grad: v7 a7 V

Gesamtzeit: 11h

Zustiegszeit: 3h

Begehungszeit: 7h

Rückwegszeit: 1h

Einstiegshöhe: 1450m

Ausstiegshöhe: 835m

Höhendifferenz: 615m

Canyonstrecke: 2800m

Höchste Abseilstelle: 56m

Anzahl Abseiler:

Transport:

Gestein:

Einzugsgebiet: km²

Saison:

Ausrichtung:

Beste Zeit:

Bewertung: ★ 4.2 (2)

Beschreibung: ★ 1 (1)

Verankerung: ★ 2 (1)

Besonderheiten:

Ausrüstung:

Seile: 2x 60m

Charakteristik:

Sehr aquatisch - A7!

Hydrologie:

Sehr aquatisch - A7!

Anfahrt:

Fahren Sie den Fluss Langevin hinauf bis nach Grand Galet. Folgen Sie der Straße bis zum Ende, dort finden Sie einen befahrbaren Weg, dem Sie bis zum Ende folgen müssen, wo Sie Ihre Fahrzeuge in der Nähe einer Betonzisterne abstellen können.

Zustieg:

Je nach Kenntnis der Gegend und körperlicher Verfassung kann die Wanderung zwischen zwei und mehreren Stunden dauern.

Folgen Sie dem Weg bis nach Ti Cap. Der Weg überquert dann den Wasserlauf, dem Sie am rechten Ufer folgen müssen, und führt dann in eine trockene Schlucht, die Sie etwa 200 m hinaufsteigen müssen, bis Sie zu einem großen Felsblock mit drei weißen Farbflecken gelangen. Dort biegen Sie rechts ab und folgen einem Weg bis zum Kamm, dem Aussichtspunkt auf Cap Blanc, von wo aus Sie einen Überblick über alle Schwierigkeiten haben, die Sie erwarten. Vom Kamm aus steigen Sie weiter hinauf, bevor Sie wieder hinuntergehen. Sie kommen durch ein Feld mit Säbelzahnblättern. Dann gehen Sie in die Böschung am Fuße einer kleinen Klippe und schlängeln sich ununterbrochen durch die Schlucht, bis Sie Bras des Mousses erreichen. Schlängeln Sie sich weiter, um den Ausgangspunkt von Cap Blanc zu finden. Das Ziel ist (aus meiner Erinnerung) zu erkennen, wenn man ein wenig den Nebenfluss hinaufsteigt, um die Quelle zu sehen (die übrigens wunderschön ist).

Tour:

Die ersten Hinweise geben den Ton an, und eine perfekte Einschätzung der zu überwindenden Hindernisse sowie gute Kenntnisse und Vorausschau sind die Schlüsselwörter für diesen Parcours.

Nach dem C56 folgt auf dem C34 eine sehr starke Gegenströmung, die Sie unter dem Wasserfall in einem kleinen, harmlosen Becken hält. Das Team kann Sie nicht mehr sehen und auch nicht mehr mit Ihnen kommunizieren. Der Anführer muss einen Sackwurf vorwegnehmen, um Sie zu führen.

Vergessen Sie natürlich nicht das Spit-Set!!!

Rückweg:

Auf dem Hinweg zurück.

Koordinaten:Canyon Start [-21.2775 55.6731](#)Canyon Ende [-21.2828 55.6639](#)Parkplatz Unbekannt [-21.3000 55.6444](#)Unbekannt [-21.2792 55.6692](#)**Begehungen:**2026-01-30 | System User |  |  |  Hoch |  Begangen

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Cap Blanc Course majeure de l'île. Comptez 4h à 5h d'approche depuis le cyclone Garance. L'ancienne trace gps est à prendre comme indication dans la partie de la forêt dévasté. Il faut plus ou moins contourner par la droite la première zone dévasté et atteindre la crête, la seconde partie une marche de funambule sur les troncs d'arbres couchés s'impose. Bien cherché les quelques coups de machette des équipes passées depuis le cyclone. Comptez 7 à 9h dans le canyonÉquipement en mauvais état et demandant du travail de rééquipement. Le second point du R10 est tjrs manquant et la corde mise en place pour relier ce relais avec le précédent tjrs en place. Les cordes sur arbres des premiers relais sont à changer. Prendre au moins 20 mètres pour tout remplacer. Canyon tjrs en eau, nécessitant la maîtrise des rappels arrosés, ce qu'on ne trouve que très rarement sur l'île. Cotation réel se rapprochant plus du v5a5 Pas mal de vasques peuvent être évitées si on le souhaite. Course atypique à ne pas prendre à la légère mais ne valant pas la réputation aussi difficile qu'on lui en fait. (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/22331/observations.html>)

2025-12-01 | System User |  |  |  Hoch |  Begangen

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Cap Blanc Un point du R10 s'est arraché lors de notre descente. On a laissé une corde reliant R9 au monopoint restant de R10. Équipement vieillissant à plusieurs endroits. Canyon majeur, à faire absolument ! (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/22331/observations.html>)

2025-10-29 | System User |  |  |  Normal |  Begangen

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Cap Blanc Tout est dit dans l'observation d'avant, prévoir 1h/1h30 de marche en plus en l'état actuel des choses (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/22331/observations.html>)

2025-10-13 | System User |  |  |  Normal |  Begangen

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Cap Blanc Prévoir de la marge pour la marche d'approche qui est un immense embacle d'arbres suite au cyclone Garance jusque sur le replat d'où on voit cap blanc. Un sentier est à retracer complètement. L'entrée dans le canyon est pas forcément là ou on croit. Prévoir aussi suffisamment de corde pour changer certains relais. (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/22331/observations.html>)

2025-01-07 | Clarissa Linder |     |   |   |  Normal |  Begangen

Zustieg mehr als 3h (Routenfindung miteinplanen, am besten GPS-Track verwenden). Tour anspruchsvoll, mit ständiger Abwägung zwischen Wasser-/Absturzgefahr. Abseilen meist direkt im Wasserstrahl. Bei dem Becken mit Rücklauf (R8, 34m) haben wir eine Person ohne Rucksack vorgeschickt, die dann den anderen mittels Wurfsack aus dem Becken half. Das Becken beim drittletzten Abseiler war kein Problem, wenn man den Stand auf der o. linken Seite nimmt. Trotz der vielen Zuflüsse nimmt die Wassermasse/Wasserwucht beim Abseilen gegen Ende der Schluht hin gefühlt nicht zu.

2023-03-09 | System User |     |  |  | |Daten importiert von <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/22331/Cap-Blanc.html>